

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **06.09.2012**, 17:05 Uhr - 17:15 Uhr,
Kantine der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Ludger Albacht, Frank Baumann, Dr. Dietmar Erber, Gilbert Hartmann, Karl-Hans Sonnabend
(Vertretung für Herrn Ludger Janning)

von der SPD-Fraktion

Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Marczinkowski (Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent)

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Iris Toulas

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Burckhard Schmitz

Vertreter/innen der Beschäftigten

Thomas Giesbert, Monika Holtmann (Vertretung für Herrn Rainer Eisen), Gregor Koprowski,
Rolf Kuschel, Karsten Markfort, Hugo Tork

von der Verwaltung

Sabine Beckmann, Patrick Hasenkamp, Alfons Reinkemeier, Gregor Walterbusch, Christian
Wedding

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlten:

Rainer Eisen, Ludger Janning, Gerhard Joks, Dr. Rita Stein-Redent

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 06.09.2012

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Verschiedenes

Herr Varnhagen eröffnete um 17:05 Uhr die 16. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- 4.1 Auf Nachfrage von Herrn Marczinkowski berichtete Herr Hasenkamp, der Entsorgungsweg von Bodenaushub richte sich nach der konkreten Belastung des Materials. Grundsätzlich werde Bodenaushub verschiedener Belastungsklassen von den AWM am Entsorgungszentrum entgegengenommen.
- 4.2 Herr Sonnabend bat anlässlich der aktuellen Presseberichterstattung um nähere Informationen zu den neuen solarbetriebenen Abfallbehältern. Herr Hasenkamp bestätigte, dass derzeit ein Versuch mit fünf dieser neuartigen Solarpapierkörbe laufe. Die Behälter seien mit einer strombetriebenen Verdichtungseinrichtung ausgestattet, wodurch sie wesentlich höhere Abfallmengen aufnehmen könnten. Es zeichne sich ab, dass mit dieser Technik das Problem der in bestimmten Bereichen (z.B. Aasee, Cineplex, Hafen) häufig und schnell überfüllten Straßenpapierkörbe entschärft werden könne. Auf Nachfrage von Herrn Albacht bestätigte Herr Hasenkamp, die Behälter seien von den AWM noch nicht gekauft, sondern zunächst für den Versuchszeitraum angemietet worden.
- 4.3 Herr Varnhagen berichtete von Bedenken, die eine namhafte Immobilienverwaltung zur neuen Wertstofftonne geäußert habe. Problematisch sei, dass insbesondere in der Innenstadt regelmäßig kein Platz für zusätzliche Gefäße vorhanden sei. Herr Hasenkamp bot an, das entsprechende Schreiben zu beantworten bzw. Kontakt zu der Immobilienverwaltung aufzunehmen und diese im Rahmen der regelmäßigen Treffen mit der Wohnungswirtschaft zu beteiligen. Die Reaktionen, die die AWM zur versuchsweisen Einführung der Wertstofftonne erhalten hätten, seien jedenfalls durchweg positiv gewesen.

gez.

Hans Varnhagen
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung